



Am 24. März 1999 fiel der Startschuß zur vorerst letzten Nato-Ralley auf den Balkan - das Ergebnis: Deutschland wurde nach 50 Jahren wieder militärische Besatzungsmacht, die DM Landeswährung im „Kosovo“, die serbische Bevölkerung vertrieben, mehrere tausend Menschen getötet und die Option für kommende „Befriedungen“ aufrechterhalten.

Überlegungen wurden hierzulande nicht mehr an-, wenn doch, dann sichergestellt. Obiges Motiv wurde vier Monate lang während der heißen Phase des Krieges von der Münchener Polizei und Staatsanwaltschaft verfolgt. Erst nach der erfolgreichen Besetzung des „Kosovo“ wurde das Ermittlungsverfahren eingestellt.

Herausgeber: Antifaschismus-Referat des AStA der Universität München